

Evang. -Lutherische Kirchengemeinde Burk

Am Kirchplatz 5

91596 Burk

☎ 09822-7456 Fax 09822-10957

E-Mail: pfarramt.burk@elkb.de

web: www.burk-evangelisch.de

Pfarramtsvertretung:

Pfarrehepaar Wolff

aus Bechhofen: Tel. 09822-262

Kasualvertretungen :

(Taufe, Trauung, Beerdigung)

- 01. - 31.10.2025 Pfarrehepaar Höhr,
Herrieden, Tel. 09825-4884
- 01. - 30.11.2025 Pfarrer Strunk,
Sommersdorf, Tel. 0160-318 944 1

Gemeindebrief

Oktober - November 2025



Montagsspruch Oktober:

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch!
Lukas 17, 21

Bürostunden Pfarramt Burk:

Dienstag u. Mittwoch:
9.30 Uhr -12.00 Uhr
(Roswitha Binder, Sekretärin)

Erntedank 2025



Gedanken zu einem Erntedank mitten im Leben...

Nimm und lass!

Nimm dir Zeit für die Arbeit,
sie ist eine Gabe Gottes.
Lass dir Raum für die Muße,
sie ist die Batterie für die Seele.
Nimm dir die Freiheit, du selbst zu sein,
Gott nimmt dich an, wie du bist.
Lass Gott Gott sein, heilig, ewig,
herrlich, unbegreiflich und immer für dich da.
Nimm alles, was das Leben bietet,
danke Gott und teile es mit den Nächsten.
Lass alles, was Gott verbietet,
viele unnötige Schmerzen bleiben dir erspart.
Nimm Rücksicht auf Schwächere,
verachte sie nicht, sie sind genauso geliebt.
Lass Stärkere dich locker überholen, beneide sie nicht,
bei Gott haben sie nichts voraus.
Nimm jeden einzelnen Tag ganz ernst,
du lebst ihn nur ein einziges Mal.
Lass das Ziel nie aus den Augen,
die Vollendung des Lebens kommt noch.
Nimm die Nöte und Schmerzen des Lebens wahr,
sie sind Ausdruck der gebrochenen Welt.
Lass dich von Gott trösten und segnen.

Erntedank mitten im Leben-
wahrnehmen, was wir schon ernten konnten,
annehmen, was nicht wachsen wollte,
gespannt sein, was wir noch säen können -
Mitten im Leben Danke sagen -
Ich wünsche uns,
dass uns das immer wieder gelingt.

Es grüßen
Ihre Pfarrersleute Katharina und Thorsten Wolff



Freud und Leid

**Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen
zum Geburtstag!**

**im Oktober
(70./75./ab 80.)**



**im November
(70./75./ab 80.)**



Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!



Wir trauern um ...



Infos und Veranstaltungen

ERNTEDEANKGABEN

können am Samstag, dem 4.10. bis **spätestens 9.30 Uhr**
in der Kirche bei der Mesnerin abgegeben
oder vor die Kirchentür gestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Gaben!

Wer gerne beim Schmücken helfen möchte,
ist herzlich willkommen!

KIRCHGELD 2025

Die Kirchgeldbriefe finden Sie in den nächsten Tagen
in Ihren Briefkästen.

Wir bitten Sie, Ihr Kirchgeld bis spätestens
Anfang Dezember zu überweisen!

Das Kirchgeld bleibt in der eigenen Gemeinde und wird
dieses Jahr wieder für das **Gemeindehaus** verwendet.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

KRABELGRUPPE

Wer Interesse an einer Krabbelgruppe hat,
bitte bei Fabiola Schaller, Tel. 0151-52485794, melden.



HERBSTSAMMLUNG DER DIAKONIE IN BAYERN



Informationsblatt und Überweisungsschein
liegen diesem Gemeindebrief bei!

ALTPAPIERSAMMLUNG DER KG BURK



am Samstag, dem 4. Oktober 2025
von 10.00 bis 11.30 Uhr
am Wertstoffhof der Gemeinde Burk

Das Altpapier bitte im Karton oder gebündelt anliefern!
Der Erlös der Altpapiersammlung ist für die Kinderbibelwoche bestimmt.

Rückblick

Großes Waldhaus vom 19. bis 21. September 2025



Bei bestem Herbstwetter war das Waldhaus einmal mehr der Schauplatz einer gelungenen Wochenendfreizeit für alle Altersgruppen, vom Baby bis ins Rentenalter. Tom Happel von den Fackelträgern auf Schloss Klaus stellte seine lebendigen Andachten unter das Thema „Gottes Perspektivwechsel“. Außerdem gab es gute Gemeinschaft beim Reden, Spielen und Essen. Nachdem alles aufgeräumt war, setzte der Dauerregen - Gott sei Dank - erst am Sonntagabend ein.

Freitagabend: Jesus und seine Jünger vor der Höllenpforte mit dem Schlüssel zur Himmelstür. (Mt. 16.13 ff)

Wie sehr es auf die Perspektive des Betrachters ankommt, wurde in Toms Einleitung deutlich. „Der eine sieht den Wald, die Bäume dicht an dicht, der andere die Zwischenräume und hindurch das Licht.“ Der entscheidende Punkt ist in der Bibelstelle, dass Petrus ausspricht, für wen er Jesus hält: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Daraufhin erhält er von Jesus die Schlüssel zum Himmelreich. Die Gemeinde wird nicht von der Hölle überwunden werden!

Samstagvormittag: Von der Überforderung zur Beförderung.

Der lange Weg vom Karmel zum Horeb (1. Kön. 17 - 19)

Nachdem er seinen Auftrag als Prophet hingebungsvoll erledigt hat und mit Gott unglaubliche Dinge erlebt hat, verfällt Elia in eine tiefe Depression und will sterben. Gott holt ihn heraus, indem er ihn mit Essen und Trinken versorgt und ihn auf eine 40-tägige Wanderung (Zeit der Vorbereitung) vom Karmel zum Horeb schickt. Dort begegnete Gott dem Elia nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer, sondern in einem sanften Flüstern. Erneut wird Elia von Gott als Prophet beauftragt, er soll Hasael als neuen König der Aramäer und Jehu als neuen König von Israel salben. Und er bekommt einen Nachfolger und Weggefährten, den Elischa, mit dem er später eine Prophetenschule gründet. In seiner Glaubens- und Lebenskrise sieht Gott die Chance für einen Neuanfang. Dieses Muster zieht sich durch die Bibel hindurch und gilt bis heute für alle Gläubigen.

Samstagabend: Von den Menschenmeinungen zu Gottes Weisheit.

Evangelisation, von der Unmöglichkeit zu Gottes Möglichkeiten. (Apg. 17)

In dieser Bibelstelle geht es um die Rede des Paulus auf dem Areopag in Athen. Die Menschen in Athen waren religiös und hatten einen Gott für alle möglichen Lebensbereiche. Paulus bezieht sich auf einen Altar für den „unbekannten Gott“ und macht deutlich, dass dieser unbekannte Gott der Vater von Jesus Christus ist. Er erklärt die Heilsgeschichte aus dieser Perspektive und kann einige überzeugen, diesen Jesus näher kennenzulernen. Es entsteht eine Gemeinde in Athen.

Sonntagvormittag (Godi): Jesu Einladung...vom Sorgenträger zum Hoffnungsträger

(Mt 11.28 - 30)

Wie wir Menschen heute, so war auch das Volk Israel sehr beladen, das Leben voller Schwierigkeiten. Jesus lädt uns ein: Gebt eure Sorgen ab und nehmt auf euch mein Joch, dann helfe ich euch durch alle Belastungen hindurch. Mithilfe des Heiligen Geistes lernen wir im Glauben Sanftmut und Demut und wir werden erfüllt von der Kraft Gottes, um ihm in dieser Welt dienen zu können.

Zusammenfassung des Wochenendes: Das Hohelied des Waldhauses (oder Psalm 151):

Wie wunderbar hast du den Wald geschaffen, der uns vor Hitze und Kälte bewahrt.
An deiner nie versiegenden Quelle stillst du unseren Durst.
Deine Sonnenstrahlen wärmen uns, wie Deine Liebe unser Herz.
Dein Wort füllt unsere Seelen, so wie die wunderbare Küche unsere Bäuche. Wir danken Dir,
Herr!

Heidi Fäller

Wir laden wieder ein...



... zum gemeinsamen Gebet

... für unsere Gemeinde,
... für Menschen in Not,
... für Notlagen/Krisen/Kriege,
... für all das, was uns auf dem Herzen liegt.



Ab Freitag, den 10. Oktober, wollen wir uns wieder um 19 Uhr in unserem Gemeindehaus (unten) treffen. Nach einem kurzen Input soll Zeit sein zum Beten. Ende ca. 19.45 Uhr.

Herzliche Einladung an alle von 14-99 Jahren 😊

Marion Schörrlein, Karlheinz Wagner und Christine Hartnagel

***Beten heißt ja nicht einfach,
das Herz ausschütten,
sondern es heißt,
mit seinem erfüllten oder auch leeren Herzen
den Weg zu Gott finden
und mit ihm reden.***

(Dietrich Bonhoeffer)

https://cdn.pixabay.com/photo/2016/04/05/03/18/prayer-1308663_1280.jpg

**Kuchenverkauf der KiTa
beim Obst- und Gartenbaujubiläum
in der Sporthalle**

Der Kuchenverkauf der KiTa beim Obst- und Gartenbaujubiläum erbrachte 842,76 €.
Davon werden Anschaffungen für die Kinder finanziert.
Ganz viele leckere Kuchen kamen da zusammen und viele fleißige Helfer.

**Ein ganz herzliches Dankeschön
an alle Beteiligten!!**



*Herzliche Einladung zu einem besonderen
Gemeindeabend „Peru“
mit dem Kinderwerk Lima*

**am Donnerstag, den 2. Oktober um 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus in Dentlein! [Klosterhofgasse, neben der Kirche]**

Wir freuen uns sehr auf den Besuch einer Schülergruppe aus Peru: zwei Schüler und drei Lehrkräfte aus Peru sind bei uns zu Gast und gestalten den Abend mit einem vielseitigen Programm. Mitreißende Tänze aus Peru, persönliche Zeugnisse der Gäste und Eindrücke aus der Arbeit des Kinderhilfswerkes Lima. Tauchen Sie ein in die bewegende Welt Perus und die Arbeit des Kinderhilfswerks, das sich mit Herz für Kinder in Peru einsetzt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen Abend voller Begegnung und Inspiration!

Die Kirchengemeinde Dentlein a. F.



Besuch bei meinem Patenkind Jack

Ich durfte im April für einen Vormittag die Gutenbergschule in El Agustino/Lima besuchen. Dabei lernte ich auch Jack kennen, mein Patenkind aus der fünften Klasse. „Es war etwas ganz Wichtiges für mein Leben, die Arbeit des Kinderwerkes Lima vor Ort kennenzulernen.“ Insgesamt 1800 Kinder besuchen die Einrichtung.

Katrin Urban vom Patenbüro empfing mich beim Schultor. Das Schulgelände kam mir mit all den grünen Pflanzen wie eine Oase vor. Ich spürte auch sofort eine fröhliche Grundstimmung. Die spielenden Kinder auf dem Schulhof grüßten freundlich und rannten dann lachend ihren Freunden hinterher. Den neuen Kindergarten fand ich besonders gelungen. Alles machte einen sauberen und aufgeräumten Eindruck.

Katrin, eine von drei deutschen Mitarbeitern, führte mich durch die Schule. Einiges kam mir aus den Berichten in den Infoheften schon bekannt vor. Viele Klassentüren standen offen. Ich konnte sehen, wie die Schüler aufmerksam in ihren Bänken saßen. Sie winkten uns freundlich zu und widmeten sich dann wieder konzentriert ihrer Lernarbeit. Ich verstehe ein paar Brocken Spanisch und konnte mit einigen Lehrkräften sprechen. Das war sehr interessant für mich. Ich war selbst Lehrerin.

Jack und ich saßen nach der Führung unten im Schulhof eine ganze Weile zusammen. Er war umwerfend! Der Junge ist mit seinen zehn Jahren total aufgeschlossen. Er umarmte mich und fragte viel. Dabei übersetzte Denisse Montoya vom Patenbüro und machte Fotos. Jack ist etwas entwicklungsverzögert aber ein unheimlich fröhliches Kind. Seine Mutter ist alleinerziehend und konnte wegen ihrer Arbeit an diesem Vormittag leider nicht kommen.

Ich freue mich wirklich, dass ich durch die Patenschaft helfen kann, dass Jack eine gute Schulbildung erhält. Dadurch hat er eine echte Chance, sich einmal eine selbstständige Existenz aufzubauen. Wichtig ist mir auch, dass die Kinder und Jugendlichen von Jesus Christus erfahren. Ich finde, man spürt an der Atmosphäre in der Schule, dass Gottes Liebe dort präsent ist. Mit einer Patenschaft kann man dazu beitragen, Kindern aus sozial schwierigen Verhältnissen, eine Chance im Leben zu geben. Nähere Informationen beim Kinderwerk Lima:
www.Kinderwerk-Lima.de

Heidi Fäller

IMPULSTAG

11. Oktober 9.30 - 16 Uhr

GEISTLICHER KAMPF ODER WAS ES HEISST, GERÜSTET ZU SEIN

Die Verse zur Waffenrüstung aus dem Epheserbrief sind oft und gerne zitiert. Klare Symbole und starke Worte. Was das mit unserem Leben zu tun hat, wo wir in Kämpfen stehen und wie wir gerüstet, ermutigt und siegesgewiss in unserem Alltag stehen können – darum soll es gehen. Klare Impulse, praktische Übungen und alltagsrelevantes Handwerkszeug inklusive.

MIT JONATHAN RENZ VOM CHRISTLICHEN
LEBENSZENTRUM LANGENBURG



Wo? Gemeindehaus Burk

Was? Impulstag mit gemeinsamem Mittagessen

Wann? 11. Oktober, 9.30 - 16 Uhr

Anmeldung bei Marion Schörrlein



Burk

Tel.-Nr. 09856/921



Unterstützen Sie die Spendenaktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend (ELJ). Der Erlös kommt der Agrarberatung CAPA und der Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo in Brasilien sowie der Partnerschaftsarbeit der ELJ zugute.

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft und bei der Weiterverarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche in Brasilien.

José ist Mitglied der Landlosen-Siedlung „Quedas de Iguacu“. Hier haben sich arme und arbeitslose Landarbeiter zusammengeschlossen, um auf einer ehemaligen Pinien-Plantage Landwirtschaft zu betreiben. CAPA unterstützte José, die Früchte der Jucara-Palme als Nische zu nutzen und diese zu Fruchtmarmelade für das in Brasilien beliebte Acai-Eis zu verarbeiten. So kann er für ein Auskommen für sich und seine Familie sorgen.

Die Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo (CCA) liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und Gewalt ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Sie wird allein durch Spenden finanziert. Träger ist eine diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche.

Solange bringt ihre Enkel Lavinia und Laura in das CCA. Sie sagt, dass die Familien unter wenigen Arbeitsmöglichkeiten, mangelndem Zugang zu Gesundheitsfürsorge und Bildung leiden. „Als meine Kinder klein waren, hatten wir manchmal nicht genug zu essen. Als das passierte, war ich überrascht zu sehen, dass das CCA-Team Snacks in die Rucksäcke meiner Kinder gepackt hatte, damit sie am Wochenende etwas zu essen hatten ... Das CCA macht wirklich einen Unterschied! Es hilft sehr!“

Die Evangelischen Landjugend ist seit vielen Jahren mit beiden Organisationen partnerschaftlich verbunden. Delegationen der ELJ konnten sich bei Besuchen in Brasilien immer wieder von der Qualität der dort geleisteten Arbeit überzeugen.

Spendenkonto Evangelische Landjugend geG

VR Bank im südlichen Franken eG

IBAN DE46 7659 1000 0006 1342 97

BIC GENODEF1DKV

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Die Evangelischen Landjugend bittet um Spenden und freut sich über jede Mithilfe bei der Unterstützung ihrer Partner!

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Stadtpark-Str. 8-17, 91788 Pappenheim, Tel. 09081-604-15, friedel.roettger@elj.de

Buß- und Bettagskonzert



**Mittwoch,
19.11.2025
19.30 Uhr**



St. Wenzeslaus
Kirche Wieseth

Eintritt frei

Geborgen in
Gott



mit Dekan
i.R. Hermann Rummel,
dem Posaunenchor Wieseth
und dem CVJM Chor Burk Dentlein
Wieseth unterstützt vom Projektchor

Termine Oktober 2025 der Evang.-Luth. KG Burk

Donnerstag, 2. Oktober	17.30 - 18.45 Uhr Konfi-Kurs im GH in Dentlein	!
Samstag, 4. Oktober	10.00 - 11.30 Uhr Altpapiersammlung am Wertstoffhof	
Sonntag, 5. Oktober Erntedankfest 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Katja Bauer und dem Posaunenchor	 
Freitag, 10. Oktober	Konfi-Ausflug, Lasertag	!
Freitag, 10. Oktober	19.00 Uhr Gebetstreff im GH (unten)	
Samstag, 11. Oktober	9.30 - 16.00 Uhr Impulstag mit Jonathan Renz im Gemeindehaus	
Sonntag, 12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Lang und Lisa Beck am E-Piano gleichzeitig Kindergottesdienst im GH	 KiGd
vom 13. bis 19. Oktober	Herbstsammlung der Diakonie	
Freitag, 17. Oktober	19.00 Uhr Gebetstreff im GH (unten)	
Samstag, 18. Oktober	Jugendgottesdienst „Crosspoint“	!
Sonntag, 19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Burkhardt und Magdalena Kochler am E-Piano	
Mittwoch, 22. Oktober	19.00 Uhr KV-Sitzung im GH	
Freitag, 24. Oktober	17.30 - 18.45 Uhr Konfi-Kurs im GH in Dentlein	!
Freitag, 24. Oktober	19.00 Uhr Gebetstreff im GH	
Sonntag, 26. Oktober 19. So. nach Trinitatis Ende der Sommerzeit!	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Adrian Lorek und Lisa Beck am E-Piano gleichzeitig Kindergottesdienst im GH	 KiGd
Freitag, 31. Oktober	19.00 Uhr Gebetstreff im GH	

Termine November 2025 der Evang.-Luth. KG Burk

Sonntag, 2. November 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Manfred Burkhardt und Magdalena Kochler am E-Piano	
Freitag, 7. November	19.00 Uhr Gebetstreff im GH (unten)	
Sonntag, 9. November drittletzter So. des Kj.	10.00 Uhr Gottesdienst "4 F" im GH mit Prädikantin Karoline Stiegler und Band, gleichzeitig Kindergottesdienst	„4F“ KiGd
Dienstag, 11. November	17.00 Uhr LATERNENUMZUG der KiTa Treffen am Kirchplatz	
Freitag, 14. November	19.00 Uhr Gebetstreff im GH (unten)	
Sonntag, 16. November Vorletzter So. des Kj. Volkstrauertag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach und Lisa Beck am E-Piano	
Mittwoch, 19. November Buß- und Betttag  Herzliche Einladung!	10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Dekan i. R. Hans Stiegler Lisa Beck am E-Piano, Frank Schmelzer 19.30 Uhr Konzert in der Wiesether Kirche mit dem CVJM-Chor/Projektchor und dem Posaunenchor Wieseth	  
Freitag, 21. November	19.00 Uhr Gebetstreff im GH (unten)	
Samstag, 22. November	9.30 Uhr Kindergottesdienst im GH	KiGd
Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektoren Hans Heubeck und Hans Sichermann, Lisa Beck am E-Piano Wir gedenken der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde.	
Freitag, 28. November	19.00 Uhr Gebetstreff im GH (unten)	
Sonntag, 30. November 1. Advent 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Martin Hasselt und dem Posaunenchor	 

Weitere Ansprechpartner Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Rüdiger Ballbach Telefon: (09822) 1659 Organisten: Lisa Beck Telefon: (09822) 6050731 Posaunenchor: Manfred Binder: Telefon: (09822) 5368 Mesnerinnen: Angela Schneider Telefon: (09822) 6688 CD-Dienst: Helmut Bechtloff Telefon: (09822) 383 Kindergottesdienst: Christine Hartnagel Telefon: (09822) 609493 Krabbelgruppe: Fabiola Schaller Telefon: 0151-52485794 Kirchenpfleger: Georg Held Telefon: (09822) 607580 Reinigungskraft: Silvia Veitengruber Hausmeister: Florian Geißler Telefon: 0175-1637494 Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“ Raiffeisenstr. 11 91596 Burk Hort Am Kirchplatz 1 91596 Burk <u>Leitung:</u> Andrea Herber Telefon: (09822) 6050467 <u>Geschäftsführer:</u> Diakon Dietmar Hermann Handy: 0151- 53822080	Fotoverzeichnis S. 1: Herbstbild, Apfelbaum S. 2: Blumen mit Vase S. 3: Kerzen, Vögel, Kreuz mit Himmel S. 4: Bauklötze, Krabbelbabys S. 5: Herbstsammlung, Zeitungsstapel S. 6: Foto von Waldhausfreizeit S. 8: betende Hände, Herz, Smiley S. 9: Kinderwerk Lima S. 10: Patenkind Kinderwerk Lima S. 11: Einladung Impulstag S. 12: Logo: Brot statt Böller S. 13: Einladung Buß- und Bettagskonzert S. 14: Zeitungsstapel, Kirche, Erntedankbild, Trompete, betende Hände, Pfeil, Lggo Diakonie, Sitzkreis S. 15: betende Hände, Laterne, Kirche, Abendmahlskelch, Notenblatt, Kreuz, Kerze, Trompete S. 16: Blätter Impressum <u>Gemeindebrief-Herausgeber:</u> Evang.-Luth. Pfarramt Burk <u>Auflage:</u> 400 Exemplare - Erscheinungsweise 6 x jährlich <u>Bildnachweis:</u> privat, pixabay.com, <u>Verantw. i. S. d. Presserechts:</u> Pfrin. Katharina und Thorsten Wolff, namentlich gekennz. Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. <u>Druck:</u> Druckerei Michael GmbH, Schnelldorf Kontodaten IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden) IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Samml.) IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld) VR-Bank Im südlichen Franken eG BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08 (Zentralkonto in AN) BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach 
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs: 18.11.2025 Wenn jemand keinen Gemeindebrief möchte, bitte im Pfarramt mitteilen!	Termine bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss im Pfarramt mitteilen!!!